

LITERATURTEST

Pressemitteilung



Juliane Sophie Kayser erfindet Franz Kafkas verschollene Briefe an ein kleines Mädchen, das seine Puppe verloren hat und gibt damit der Fantasie den Platz, der ihr zusteht. Das Kinderbuch „Franz und die Puppe auf Reisen“ erscheint am 8. Oktober bei Tomorrow’s Classics.

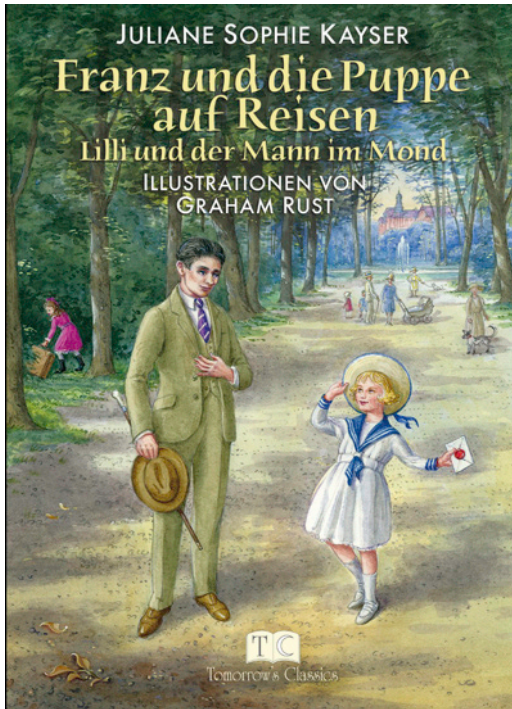
Lilli geht jeden Tag mit ihrer Puppe Pauline im Steglitzer Stadtpark spazieren. Eines Tages verliert sie Pauline. Untröstlich sucht sie die Puppe und lernt dabei einen Mann kennen, der ihr erzählt, dass ihre Puppe auf Reisen gegangen sei. Von nun an bringt er ihr jeden Tag einen Brief von Pauline mit und liest ihn ihr vor, denn sie kann noch nicht lesen. Die Puppe berichtet von ihren Abenteuern, sie entkommt einem Antiquitätenhändler, fährt nach Amerika, erleidet Schiffbruch und weitere Aufregungen.

Franz Kafka war der Briefeschreiber. Er hat diesem Mädchen tatsächlich im Jahr 1923 Briefe geschrieben, um sie über den Verlust ihrer Puppe hinwegzutrusten. Leider sind diese Briefe verschollen, aber **Juliane Sophie Kayser** hat sie neu erfunden. Sie orientiert sich dabei an historisch verbürgten Fakten, die Dora Diamant in ihrer Kafka-Biografie erzählt. Dieses wunderbare Detail aus Kafkas Leben – die Autorschaft der Briefe an ein Kind genauso ernst zu nehmen wie das Schreiben seiner Bücher – bezaubert auch noch fast 100 Jahre später.

In „**Franz und die Puppe auf Reisen – Lilli und der Mann im Mond**“ wird die Kraft der Fantasie in feinfühligster Art dargestellt. Am Ende ist Lilli nicht mehr traurig, sondern freut sich, dass Pauline so aufregende Abenteuer erlebt. Sie selbst kommt in die Schule und kann so bald auch selbst das Abenteuer des Lesens erfahren.

„Juliane Sophie Kayser hat diese Idee, ein Kind in einer schweren Zeit zu begleiten aufgenommen und mit diesem Buch Kindern nicht nur ein wunderschönes Buch, sondern ein echtes Trostbuch geschenkt, das darüber hinaus auch die Fantasie auf eine Reise durch die Welt anregt. [...] Kinder brauchen in der Not einen ebenso zugewandten wie distanzierenden großen Freund, dieses Buch kann genau dieses leisten.“

Gabriele Hoffmann, Leseleben e.V.



Bibliografie

Juliane Sophie Kayser

Franz und die Puppe auf Reisen **Lilli und der Mann im Mond**

Illustrationen von Graham Rust

Hardcover mit zwei herausnehmbaren Urkunden,
64 Seiten, durchgehend farbig illustriert,
für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

ISBN 978-3-9822123-0-2

€ 17,99

Überall im Buchhandel und unter
order@tomorrows-classics.com
erhältlich.

Über die Autorin

Die Autorin **Juliane Sophie Kayser** wurde 1971 in Washington D.C., USA geboren. Ihr erstes Kinderbuch „Malchen und die vergessene Zeit“ ist im November 2009 erschienen – 2010 auf Englisch. Seit 2014 leitet sie Workshops für Kreatives Schreiben für Kinder. Zudem ist Juliane Sophie Kayser Mitglied im Montségur-Autorenforum und bekämpft als Künstlerbotschafterin mit IJM Deutschland moderne Sklaverei. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Heidelberg. Im September 2017 erschien ihr Hörbuch „How I Met Your Grandfather oder warum es sinnvoll sein kann, Hackenschuhe zu tragen“ mit der Pianistin Zhana Minasyan und der Schauspielerin Tessa Mittelstaedt. 2018 folgte „Das Sandwichkind“, ihr erster Roman für Kinder, ein actionreicher und humorvoller Kinderkrimi. 2020 erschien das Hörbuch auch auf Englisch mit der Schauspielerin Julika Jenkins (Netflix-Serie „Dark“) als Sprecherin. Weitere Informationen unter: www.julianekayser.de.

Über den Illustrator

Der englische Illustrator **Graham Rust** ist international bekannt für seine Wand- und Deckengemälde, die in Großbritannien, Europa, Amerika und dem Nahen Osten zu finden sind. Er hat ausserdem bis jetzt erst drei Kinderbücher illustriert: „Der geheime Garten“, „Prinzessin Sara“ und „Der kleine Lord“ von Frances Hodgson Burnett.

Pressekontakt

Nathalie Weber
Literaturtest
Alte Jakobstraße 87/88
10179 Berlin

Tel. +49 (0)30-531 40 70-21
Fax +49 (0)30-531 40 70-99
weber@literaturtest.de
<http://literaturtest.de>

